

# Naturgefahren-Check

Ergebnisse für Ihren Wohnort 48720 Rosendahl, Holtwick



**381.000 Schäden**  
durch **Naturgefahren**  
an Gebäuden im  
Bundesland  
Nordrhein-Westfalen  
2021<sup>1</sup>



**467.789 Euro**  
teuerster Schaden  
durch **Starkregen**  
in Ihrer Region an  
einem Einfamilienhaus<sup>2</sup>



**21.413 Euro**  
teuerster Schaden  
durch **Sturm/Hagel**  
in Ihrer Region an  
einem Einfamilienhaus<sup>3</sup>



**hohe Gefahr**  
durch  
**Flusshochwasser**  
für Gebäude in Ihrem  
Postleitzahlengebiet<sup>4</sup>



## Unsere Empfehlung

Wetterextreme wie Sturm und Starkregen nehmen zu. Doch viele Haushalte sind nur unzureichend versichert. Im Bundesland Nordrhein-Westfalen haben aktuell 53 Prozent der Hausbesitzer Schäden durch Starkregen und Hochwasser abgesichert. Vor allem ältere Verträge haben Lücken. Dann gehen Mieter und Immobilienbesitzer im Schadenfall leer aus. Daher:

- ▶ **Verträge prüfen**  
Wohngebäude- und Hausratversicherung jetzt erweitern für alle Naturgefahren.
- ▶ **Rat einholen**  
bei Ihrem Versicherer, Vermittler oder Berater.

## Über die Elementar-schadenversicherung

Die erweiterte Naturgefahrenversicherung schützt Eigentümer und Mieter vor den finanziellen Folgen von Naturereignissen. Versichert sind – je nach Vertrag – das Gebäude und/oder das Eigentum bei Schäden durch:

- ▶ Starkregen/Überschwemmung/Rückstau
- ▶ Hochwasser
- ▶ Schneedruck
- ▶ Lawinen/Erdrutsch
- ▶ Erdsenkung
- ▶ Erdbeben



Eine Übersicht aller  
Elementarversicherer in Deutschland  
[finden Sie hier.](#)

<sup>1</sup> Schadenaufwand in der Sachversicherung 2021 je Bundesland, *Quelle: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)*

<sup>2</sup> Datenbasis: Starkregenschäden an Wohngebäuden 2002 bis 2021 je Regierungsbezirk, *Quelle: GDV*

<sup>3</sup> Datenbasis: Sturm- und Hagelschäden an Gebäuden 2002 bis 2020 je Landkreis, *Quelle: GDV*

<sup>4</sup> höchste im Postleitzahlengebiet vorhandene Gefährdung; *Datengrundlage in Zusammenarbeit mit IAWG; Ingenieurhydrologie, Angewandte Wasserwirtschaft und Geoinformatik und den Angaben der Bundesländer*